



Kundenreferenz



DIE ETH ZÜRICH INTEGRIERT DAYLIGHT ERFOLGREICH.

Dr. Urs Hassler
Projektverantwortlicher ID Software Project Services und

Katharina Leith
Leiterin IT-Support für das nicht-akademische Kurswesen,
ETH Zürich

ETH zürich

Auf einen Blick

Die ETH Zürich bietet zahlreiche nicht-akademische Weiterbildungskurse an. Die eingesetzte Kursverwaltungssoftware wurde vom Hersteller nicht mehr unterstützt. In einer Evaluation setzte sich die Schul-, Kurs- und Eventmanagement-Lösung *daylight* der daylight AG als Nachfolgelösung durch.

Ausschlaggebend waren die von den Endanwendern geschätzte logische und intuitive Bedienung der Software und die offene Architektur, dank deren *daylight* gut in die vorhandene komplexe Systemumgebung integriert werden konnte. Heute arbeiten alle ETH-internen Anbieter von nicht-akademischen Kursen mit *daylight*. Die Lösung dient als standardisierte zentrale Backoffice-Anwendung für die Kurssekretariate und ist über Schnittstellen mit Umsystemen wie SAP, SWITCHaai und AEM verbunden.

Ein rundum erfolgreiches Integrationsprojekt – als solches bezeichnen die zuständigen IT-Spezialisten der ETH Zürich die Ablösung ihrer veralteten Kurssoftware durch die Schul-, Kurs- und Eventmanagement-Lösung *daylight* der daylight AG. Die ETH nutzt *daylight* heute erfolgreich für die Organisation, Publikation und Durchführung des ständig wachsenden Kursangebots in der nicht-akademischen Weiterbildung. Über Schnittstellen arbeitet *daylight* ohne Medienbrüche mit zahlreichen Umsystemen zusammen.

ETH Zürich – eine der 10 besten Universitäten der Welt

Die ETH Zürich ist die führende technisch-naturwissenschaftliche universitäre Hochschule der Schweiz und zählt zu den 10 besten Universitäten der Welt. Die 1855 als Eidgenössisches Polytechnikum gegründete Hochschule ist in 16 Departemente gegliedert und bietet 23 Bachelor- und 42 Master-Studiengänge sowie weiterführende Studien im technischen, mathematischen und naturwissenschaftlichen Bereich an. Aktuell sind rund 20 600 Studierende aus über 120 Ländern an der ETH Zürich eingeschrieben, darunter 4000 Doktorierende. Die Hochschule hat 21 Nobelpreisträger und 382 Spin-off-Firmen (seit 1996) hervorgebracht und unterstreicht ihre hohe Innovationskraft mit 90 Patentanmeldungen und 200 Erfindungsmeldungen pro Jahr. Die ETH verfügt über eigene, in 9 Sektionen gegliederte Informatikdienste.

Gesucht: EINE Lösung für alle internen Kursanbieter

«Bei der ETH Zürich bieten mehrere Organisationseinheiten Kurse im Bereich der nichtakademischen Weiterbildung an», erklärt Dr. Urs Hassler von der Sektion Software Project Services der ETH Informatikdienste. «Das sind beispielsweise Weiterbildungskurse für die Mitarbeitenden der ETH Human Resources- und der Finanzabteilung, aber auch spezielle Software- und Programmierkurse für Studierende oder Weiterbildungen für Berufsleute.» Die eingesetzte Kursverwaltungssoftware war veraltet und wurde vom Hersteller nicht mehr unterstützt. Das IT-Team formulierte in enger Kooperation mit den End-Usern ein Pflichtenheft und führte anschliessend eine öffentliche Ausschreibung nach den Regeln des Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen durch.

Primär ein anspruchsvolles Integrationsprojekt

Die wichtigste Anforderung an die neue Kursverwaltungssoftware lautete: nichts Neues! Projektleiter Dr. Urs Hassler: «Es ging in diesem Fall nicht um die Implementierung einer Kursverwaltung mit sämtlichen Funktionen, sondern um ein anspruchsvolles Integrationsprojekt. Die nicht-akademische Ausbildung ist bei uns eine Nische. Wir wollten weder Prozesse verändern noch eine grosse Reorganisationsübung starten, sondern die bestehenden Prozesse 1:1 in einer neuen Lösung abbilden und diese optimal in unsere komplexe Systemlandschaft integrieren.» Aufgrund dieser Ausgangslage verblieben drei Lösungen im Rennen, darunter die Schul-, Kurs- und Eventverwaltungslösung *daylight* der daylight AG. Katharina Leith, bei der ETH für den IT-Support des nicht-akademischen Kurswesens verantwortlich, nennt die Gründe, warum *daylight* das Rennen machte: «*daylight* hatte klar die höchste User-Akzeptanz. Die Mitarbeitenden schätzten die klare Benutzerführung, die

«IM RAHMEN EINES ABLÖSEPROJEKTES HABEN WIR DAYLIGHT ERFOLGREICH IN UNSERE HETEROGENE SYSTEMLANDSCHAFT INTEGRIERT.»

Dr. Urs Hassler
Projektverantwortlicher ID Software Project Services
ETH Zürich

sich an der Office-Welt orientiert. Zusammen mit der offenen Architektur, welche eine gute Integration der Umsysteme und Folgeprozesse ermöglicht, kam diese Lösung unseren Idealvorstellungen am nächsten.» Der Fokus bei der Integration lag auf SAP für das Abrechnungswesen und auf der hochschulweiten Authentifizierungs- und Autorisierungs-Infrastruktur SWITCHaai. Auch das an der ETH etablierte Content Management System Adobe Experience Manager wollte man beibehalten, damit die Anbieter ihre Kurse weiterhin in der gewohnten Umgebung publizieren können.

Standardisierte Abläufe und gelungene Integration der Umsysteme

«Das Projekt kann in der Rückschau als sehr erfolgreich bezeichnet werden», resümiert Dr. Urs Hassler. Dies liegt nach Ansicht des Projektleiters massgeblich daran, dass die Anwender früh vom Nutzen einer neuen zentralen Lösung überzeugt werden konnten. Die zuvor in den Abteilungen genutzten, über die Jahre mehrfach modifizierten Mandanten wurden nur noch von langjährigen Mitarbeitenden durchschaut. Dank *daylight* arbeiten heute alle Anbieter von nicht-akademischen Kursen an der ETH Zürich mit einer standardisierten und konsistenten Lösung. *daylight* dient als zentrale Backoffice-Anwendung für die Kurssekretariate und ist über Schnittstellen mit Umsystemen wie SAP, SWITCHaai und AEM verbunden. Kurse werden im Sekretariat eröffnet, beschrieben und mit einem Durchführungsdatum versehen. Nach dem Okay zur Durchführung wird der Kurs in den Status «publiziert» gesetzt und damit

automatisch auf zahlreichen ETH-Websites veröffentlicht. Die Anmeldung erfolgt über den SWITCHaai Single Sign-on oder die Eröffnung eines neuen Kontos. Allfällige Rechnungsdaten werden anschliessend direkt an SAP übermittelt. Beim Systemwechsel gab es auch einige Probleme zu lösen. Dr. Urs Hassler: «Kurz nach dem Go-live tauchten aufgrund des komplexen Hochschul-Authentifizierungsverfahrens plötzlich Probleme auf. Die Verantwortlichen bei der daylight

AG haben innert kürzester Zeit reagiert und einen neuen Release aufgelegt, mit dem die Probleme behoben werden konnten.» Heute arbeiten bei der ETH rund 20 Mitarbeitende regelmässig mit *daylight*. Aufgrund der guten Erfahrungen mit der Lösung hat sich mittlerweile auch die ausserhalb der ETH-Kernorganisation angesiedelte ETH-Bibliothek dazu entschlossen, *daylight* für ihr Kurswesen einzusetzen.

ETH Zürich
Informatikdienste
Stampfenbachstrasse 69
CH-8092 Zürich

daylight AG
Bahnhofplatz 12
CH-8400 Winterthur
T +41 (0) 52 213 83 83
F +41 (0) 52 577 07 89
info@daylight.ch
www.daylight.ch

info@daylight-software.de
www.daylight-software.de

info@daylight-software.at
www.daylight-software.at

